Diversity-Check Stadt Nürnberg

Nr.	Prüffragen	Begründung / Bemerkungen	Bewertung
1.	In welcher Weise wirkt sich **das Vorhaben** nach Einschätzung der Verwaltung auf unterschiedliche Personengruppen aus?	Das Kunst-am-Bau-Projekt der Künstlerin Zora Kreuzer richtet sich an die allgemeine Öffentlichkeit und lässt keine unterschiedlichen Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen erkennen. Vielmehr trägt es durch die öffentliche Zugänglichkeit und die künstlerische Auseinandersetzung zur kulturellen Teilhabe verschiedener Bevölkerungsgruppen bei.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
2.	Auf welchen nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten, Informationen oder Schätzungen basiert **das Vorhaben?**	Dem Vorhaben liegen keine nach den Diversity-Dimensionen differenzierten Daten zugrunde. Die Einschätzung basiert auf der allgemeinen öffentlichen Zugänglichkeit des Kunstwerks sowie der Annahme, dass dessen Wahrnehmung unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Identität erfolgt.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
3.	Kann **das Vorhaben** zur Gleichberechtigung / Gleichstellung und Chancengleichheit beitragen?	Das Kunst-am-Bau-Projekt kann zur Chancengleichheit beitragen, indem es als öffentlich zugängliches Kunstwerk kulturelle Teilhabe für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen ermöglicht. Eine spezifische Förderung einzelner Personengruppen ist mit dem Vorhaben nicht verbunden.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
4.	Welche Auswirkungen auf bestimmte Personengruppen sind mit dem **Einsatz öffentlicher Mittel** zu erwarten?	Durch den Einsatz öffentlicher Mittel entstehen positive Wirkungen für die Allgemeinheit, da Kunst im öffentlichen Raum von sozialen, wirtschaftlichen oder demografischen Merkmalen unabhängig ist.	☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant
Gesamtrelevanz			☑ relevant ☐ teilweise relevant ☐ nicht relevant